

Veranstaltende

Zentrale Einrichtung Weiterbildung der FH Potsdam

Veranstaltungsort

Fachhochschule Potsdam

Kursleitung

Ursula Breymayer, Berlin

Dr. Simone Oelker-Czychowski, Potsdam

Dozent*innen

Ursula Breymayer, Berlin

Dr. Simone Oelker-Czychowski, Potsdam

Ingo Plato, Architekt BDA, Köln

Unsere Weiterbildungen werden entsprechend der jeweils geltenden „Verordnung über den Umgang mit dem SARS-CoV-2-Virus und COVID-19 in Brandenburg“ durchgeführt.

Sollte es aufgrund aktueller Gegebenheiten sinnvoll und geboten sein, behalten wir uns vor, Präsenzseminare durch Formate digitaler Lehre zu ersetzen.

Kontakt

Hansgeorg Gantert

0331 580-2095

hansgeorg.gantert@fh-potsdam.de

Ausführliche Informationen auf Anfrage

Umweltfreundlich im Risographie-Verfahren mit veganen Farben auf FSC-Basis gedruckt. Auf Biotox Paper (FSC Ecolabel & FSC zertifiziert).

Fachhochschule Potsdam

Zentrale Einrichtung Weiterbildung

Kiepenheuerallee 5, Haus 4

14469 Potsdam

<https://www.fh-potsdam.de/weiterbilden/>



ZEW Zentrale Einrichtung Weiterbildung
Berufsbegleitend weiterbilden und studieren

AUSSTELLUNGEN KONZIPIEREN, ORGANISIEREN, REALISIEREN

Das Einmaleins
des Kuratierens

2022

Berufsbegleitende Weiterbildung

FH;P

Fachhochschule Potsdam
University of
Applied Sciences

Die Weiterbildung

Das Ausstellungswesen hat in den vergangenen Jahrzehnten eine erstaunliche Konjunktur erlebt, die bis heute andauert. Auch beim klassischen Museum verschieben sich die ursprünglichen Funktionen – Sammeln, Bewahren und Zeigen – zugunsten des Zeigens und Präsentierens. Nicht nur in den Museums- und Ausstellungshallen, sondern auch in anderen öffentlichen und privaten Einrichtungen finden temporäre Ausstellungen statt oder werden als dauerhafte Einrichtungen installiert. Ausstellungen und Präsentationen dienen zunehmend als Instrumente der Öffentlichkeitsarbeit und Imageförderung. Museen und Ausstellungsräume werden über das dort Gezeigte hinaus zu Orten der Begegnung und des Austauschs.

Was zeichnet eine gelungene Ausstellung aus?

Was habe ich von der Ausstellungsidee bis zur Realisierung alles zu beachten?

Die Fortbildung spannt den Bogen von den Anfängen der Geschichte des Ausstellungswesens bis zum fertigen Ausstellungsprodukt. Die Inhalte werden praxisorientiert und mit zahlreichen Ausstellungsbeispielen vermittelt. Die Teilnehmenden erhalten Gelegenheit, eigene Projekte vorzustellen und zu entwickeln.

Ausstellungsbesuche sowie Gespräche mit Museumsmitarbeiter*innen bieten weitere Möglichkeiten, hinter die Kulissen des Ausstellungswesens zu blicken. Die Dozent*innen, Kurator*innen und Ausstellungsgestalter*innen sind seit über 30 Jahren im Ausstellungswesen tätig. Sie erläutern die Inhalte anhand eigener Projekte.

Zielgruppe

Personen, die Einblicke in die Herangehensweise, Planung und Umsetzung von Ausstellungen bekommen möchten.

Teilnahmevoraussetzung

Abgeschlossenes Studium oder Berufsausbildung und Berufserfahrung

Gruppengröße

ca. 18 Personen

Seminarzeiten

Mo–Fr 9.30–17.00 Uhr

können bei Online-Seminaren abweichen

Teilnahmebeitrag

880 EUR umsatzsteuerbefreit

*5% Ermäßigung für Absolvent*innen der FH Potsdam*

Fördermöglichkeit

Bildungsprämie oder Bildungsscheck Brandenburg

Abschluss

Teilnahmebescheinigung der FH Potsdam

Anmeldeschluss

25.02.2022

Bildungsurlaub

In Brandenburg und Berlin anerkannt

Termine, Themen und Fragestellungen

14.–18. März 2022

Einführung

- Wie alles begann: eine kurze Geschichte des Ausstellungswesens
- Anlässe, Themen & Zielgruppen für Ausstellungen
- Ausstellungsformate, Veranstaltende und Auftraggebende

Konzipieren & Organisieren

- Von der Ausstellungsidee bis zum Ausstellungskonzept
- Was kostet was? Finanzen & Kosten
- Exponate: wie finde ich Ausstellungsobjekte und was ist dabei zu beachten?
- Leihverkehr und der passende Leihvertrag
- Ausstellungsrehbuch: ein „Film“ für die Exponate
- Alles im Blick: Zeitplan

Realisierung

- Ausstellungsgestaltung: Umsetzung des Konzepts
- Wie finde ich die richtigen Ausstellungsgestalter*innen
- Ausstellungstexte: die Kunst der richtigen Worte
- Drucksachen: Plakat, Flyer, Katalog
- Social Media: was ist sonst noch zur Bewerbung einer Ausstellung möglich?
- Museumspädagogische Aktivitäten: Führung live & digital
- Merchandising: besondere Ideen sind gefragt!
- Finale: Ausstellungsaufbau, Pressearbeit, Eröffnung, Rahmen- und Begleitprogramm